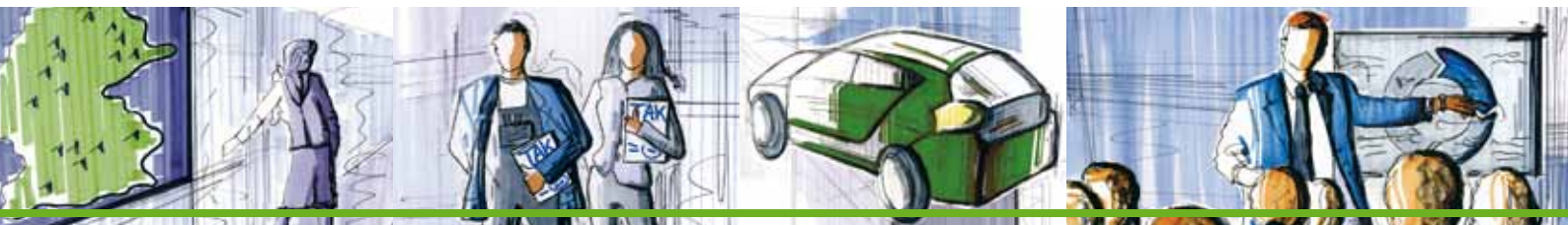


Betriebsprüfungssicher handeln über die Grenzen



Dargestellt anhand von 10 Praxisfällen

Dass der Kfz-Handel über die Grenze einem Minenfeld gleicht, wissen Sie. Das gilt gleichermaßen für innergemeinschaftliche Kfz-Lieferungen, Ausfuhrlieferungen in Drittländer und für Serviceleistungen an ausländischen Fahrzeugen oder für im Ausland erbrachte Leistungen.

Kleinste Fehler bei der Abwicklung und Dokumentation des Geschäfts „kosten“ die Umsatzsteuerfreiheit. Die „Rechnung“ dafür erhalten Autohäuser und Kfz-Betriebe – oft erst Jahre später – in der Betriebsprüfung. Nicht selten mit existenzbedrohenden Folgen für den betroffenen Betrieb.

Lassen Sie es nicht soweit kommen! Das Seminar zeigt Ihnen anhand von 10 echten Praxisfällen, wie Sie Ihre Auslandsgeschäfte von Anfang an auf „betriebsprüfungssichere“ Füße stellen.

Erfahren Sie insbesondere

- wie die einzelnen Geschäfte umsatzsteuerlich behandelt werden,
- welche Beleg- und Buchnachweise Sie erbringen müssen,
- wie Sie die Identität Ihres ausländischen Geschäftspartners checken und
- wie Sie in Ihrem Betrieb dafür sorgen, dass die „Spielregeln“ von allen Mitarbeitern eingehalten werden.

Themenschwerpunkte:

Kfz-Handel

- Inngemeinschaftliche Lieferungen
- Ausfuhrlieferungen in Drittländer
- Reihengeschäfte

Werkstattgeschäft

- Abgrenzung Werklieferung/Werkleistung
- Behandlung innergemeinschaftlicher Fälle
- Behandlung von Ausfuhrfällen
- Nachweise

